

Eckehart Rotter geht in den Ruhestand

Eckehart Rotter (65), 20 Jahre lang gegenüber der Presse die Stimme des Verbands der Autoindustrie (VDA), war Sprecher der VDA-Präsidenten Prof. Dr. Bernd Gottschalk (2001-2007), Matthias Wissmann (2007-2018), Bernhard Mattes (2018-2019) sowie bis Oktober 2020 der VDA-Präsidentin Hildegard Müller und wird bis zum 31. Mai 2021 als Pressesprecher des Verbands, Schwerpunkt Technik und Innovation sein. Sein Nachfolger in dieser Funktion wird Moritz Krause (37).

Rotter kam nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre als Diplom Volkswirt an der Universität Konstanz über die Wirtschaftsredaktionen der Esslinger Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten in die Verbands-Pressearbeit bei der heutigen Südwestmetall. Beim VDA moderierte er 49 Pressekonferenzen an zehn internationalen Messestandorten sowie die IAA-Pressekonferenzen und verantwortete die gesamte Öffentlichkeitsarbeit. Er hat darüber hinaus die Transformation der Automobilbranche in Richtung Elektromobilität und Digitalisierung vorangetrieben.

Sein Nachfolger wird Moritz Krause (37) Pressesprecher des Verbandes mit Schwerpunkt Technik und Innovation der Automobilindustrie. Zuvor war er bei der Reederei Hapag-Lloyd Cruises aktiv. In seiner neuen Funktion in der Hauptstadt soll Krause Themen im Bereich Innovation und Technik sowie in der internationalen Kommunikation betreuen. Er berichtet an den Kommunikationschef, Lutz Meyer. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Eckehart Rotter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDA



Eckehart Rotter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDA



Moritz Krause.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDA



Moritz Krause.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDA
